

Presseinformation

4. Juli 2025

Verlässlich echt: Der Kultursommer in 573 Gemeinden

LH Mikl-Leitner: Der Kultursommer in Niederösterreich zeigt die große kulturelle Vielfalt in unserem Bundesland

Im Sommer wird ganz Niederösterreich zur Bühne. In 573 Gemeinden floriert das Kulturleben und trägt vielfältige Blüten: Die vielen Konzerte von Musikvereinen, Musikschülerinnen und Musikschülern, Ensembles, tausenden Bands sowie Solo-Musikerinnen und -Musikern lassen die Gemeinden und Regionen in den verschiedensten Größen pulsieren. Die Bühnen sind voll mit Talenten, Amateurtheater-Gruppen, Literatinnen und Literaten sowie Tänzerinnen und Tänzern. In Kirchen, auf Dorfplätzen und auf aussichtsreichen Plätzen klingen die Chöre. Stadtfeste und Straßenfeste bescheren kulturelle Schmankerl. Innenstädte, Burgen, Wiesen, Schlösser, Wirtshäuser und Kinos warten mit Kunst- und Handwerksmärkten, Lesungen, Konzerte und Diskussionen auf und beherbergen mehr als 300 Festivals in den verschiedensten Größen.

„Der Kultursommer in Niederösterreich ist beeindruckend“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. „Was sich hier in unzähligen Initiativen, Vereinen, Ensembles, Bands und auf den Bühnen tut, ist unnachahmlich. Das zeigt die große kulturelle Vielfalt und Bedeutung in unserem Bundesland. Hier wird für jeden Geschmack etwas geboten. Von Aktionen für die kleinsten Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, vom kleinen Gassenkonzert bis hin zu erlesenen Formaten und großen Festivals auf großen Bühnen.“

Ob in Kellerstüberln, auf Wirtshausbühnen, im Atelier, im Weingut, am Dorf- und Stadtplatz oder am Open-Air-Gelände: Der Kultursommer erreicht und berührt mit allen Ausprägungen und allen zehntausenden Akteurinnen und Akteuren mehr als zehn Millionen Menschen. Mit dabei im reichhaltigen Kultursommer-Programm ist Kulturgenuss für jeden Geschmack. Feste und Festivals werden in Niederösterreich gefeiert, wie sie fallen und wie sie seit Jahrzehnten die Regionen beleben und bereichern.

Die Basis für all diese künstlerischen Aktivitäten im Kultursommer wird in Niederösterreich bereits früh gelegt, bereits für das Kleinkindalter gibt es Angebote. Das NÖ Musikschulwesen bietet frühkindliche musikalische Erziehung an und sieht dieses Angebot als wesentlichen Teil der Allgemeinbildung. Ein

Presseinformation

Vorzeigeprojekt ist beispielsweise Kukudu, ein Kunst-Vermittlungsprogramm in NÖ Kindergärten. In Museen und Galerien gibt es speziell für Kinder und Jugendliche maßgeschneiderte Vermittlungsprogramme. Für die Jüngsten und Jüngeren gibt es Leseaktionen und Lesefeste, Brotback- und Handwerkskurse, Kinderhandwerkermärkte und andere volkskulturelle Formate, altersgerechte Konzerte und vieles mehr. In den Musikschulen lernen die Jung-Musikerinnen und -Musiker Essenzielles für ihre Konzerte und machen über Bewerbe wie prima la musica große Schritte auf ihrem künstlerischen Weg. Jugendliche bekommen in Kreativakademien und vielen weiteren Initiativen die Möglichkeit, künstlerisch aktiv zu werden. Und nicht zuletzt halten viele kulturelle Veranstaltungen und Aktionen Programm für die ganze Familie bereit.

Wo Sommerkultur stattfindet, wird Kunst und Kultur das ganze Jahr geschätzt. An diesen Stätten der Kultur und Bildung wird die Regionalkultur gepflegt. Um diese Säulen in den 573 Gemeinden Niederösterreichs zu stärken und wertzuschätzen, zeichnet die Kultur.Region.Niederösterreich in diesem und im folgenden Jahr Gemeinden, Kulturstätten und Vereine ebenso wie Initiativen mit der Plakette „Regionalkultur ist verlässlich echt“ aus. Nach dem Motto „Wo Regionalkultur draufsteht, ist auch Regionalkultur drin“ haben unter vielen anderen bereits etwa das Geschirrmuseum Wilhelmsburg, das Muische Bildungszentrum Zeillern und das Waldbauernmuseum Gutenstein dieses sichtbare Zeichen für kulturelle Qualität in der Region bekommen.

Diesen Sommer noch werden verschiedene Initiativen und Projekte, Events, Festivals und Konzertreihen mit der Plakette ausgezeichnet. „Kulturelles Herzblut und regionales Engagement sind das Um und Auf für das vielfältige und reichhalte Kulturleben in Niederösterreich. Wir vergeben die Plaketten als Zeichen der Wertschätzung und als Würdigung für diesen Einsatz vor Ort“, betont Kultur.Region.Niederösterreich-Geschäftsführer Martin Lammerhuber.

Weitere Informationen bei Mario Kern, Tel.: 0676 88 40 55 55, E-Mail: mario.kern@kulturregionnoe.at